**Deutsch kompetent**

Stoffverteilungsplan Bildungsplan Fach Deutsch

für das Gymnasium in Bayern

Klasse 5

| Unterrichts-woche | Std. | Thema im Schülerbuch  | Seite | Inhalte | Kompetenzen/ Fertigkeiten  | Übungen im Schülerbuch |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | 2 | **Kapitel 1:** **Ich – du – wir. Sachtexte verstehen und nutzen**Neue Klasse, neue Freunde;Informationen sammeln und ordnen | 12/13 | * Sich und andere vorstellen
* Ein Interview vorbereiten und führen
 | * Aufmerksames Zuhören;
* Erfassen wesentlicher Informationen
* Informieren der Mitschüler über Arbeitsergebnisse
* Einsetzen einfacher Materialien (z.B. Plakate)
* Sprechen mit erkennbarem Aufbau
 | S. 12/13:Aufgaben 1.-4. |
| 1 − 3 | 10 | **Kapitel 2:** **Jetzt verstehe ich dich!**Sprechen und zuhören | 28-39 | * Zuhören und aufeinander eingehen
* Den richtigen Ton treffen: Auffordern, einladen, bitten, sich entschuldigen
* Warum? Darum! Meinungen formulieren und begründen
* Szenisch spielen. Gefühle durch Gestik und Mimik ausdrücken
 | * Beachten gängiger Umgangsformen und Befolgen von Gesprächsregeln beim sprachlichen Handeln im Klassenverband im Sinne einer erfolgreichen Verständigung (u.a. aufmerksam zuhören, andere aussprechen lassen, auf andere eingehen, Aussagen zusammenfassen)
* Erkennen und Nutzen von Gesprächen als ein Mittel des menschlichen Miteinanders und der Konfliktlösung
* Beziehen von Positionen in Gesprächen durch das Formulieren und Begründen von Meinungen
* Unterstützen von Gesprächsbeiträgen durch nonverbale Mittel, z.B. Veränderungen in Sprechtempo und Lautstärke, Mimik und Gestik
 | S. 28/29:Aufgaben 1.-8.S. 30/31:Aufgaben 1.-6.S. 32/33:Aufgaben 1.-7.S. 34/35:Aufgaben 1.-4.S. 36/37:Aufgaben 1.-3.Anwenden und VertiefenS. 38/39:Aufgaben 1.-4S. 140-142:Aufgaben 1.-9.S. 254-256:.Lerninsel B: Sprechen und zuhören |
| 3 − 4 | 5 | **Kapitel 13:** **Feste feiern – feste feiern.** Sätze untersuchen, Satzzeichen setzen | 214-225 | Satzarten unterscheiden und Satzzeichen setzen | * Absichten durch Satzarten und Satzzeichen verdeutlichen
 | S. 214, 1+2S. 216, 1-4S. 217, 5S. 222, 1-3S. 223, 4S. 224, 1+2 |
| 4 − 8 | 20 | **Kapitel 5: Bücherwelten** Erzählende Texte untersuchen | 82-109 | * Texte vorlesen
* Erzählende Texte untersuchen
* Den Spannungsaufbau einer Geschichte erkennen
* Figuren verstehen
 | * Lesen eines modernen Kinder- bzw. Jugendbuches und Auseinandersetzung damit im Unterricht
* Erkennen und Beschreiben von Regeln einer fiktiven Welt
* Sich Hineinversetzen in literarische Figuren, um deren Handlungsweise zu verstehen
* Reflexion über die Bedeutsamkeit altersgemäßer literarischer Texte für die eigene Person
* Erschließen literarischer Texte mithilfe vorgegebener Aspekte (Form- und Gattungselemente, Thematik, Aufbau, Figuren)
* Nutzen handlungs- und produktionsorientierter Methoden für
* die Weiterentwicklung des eigenen Textverständnisses (z.B. Fortsetzen, Umschreibungen aus anderen
* Perspektiven bzw. in andere Textsorten, Füllen von Leerstellen)
 | S. 82/83:Aufgaben 1.-3.S. 84-86:Aufgaben 1.-9.S. 88:Aufgabe 1.S. 90/91:Aufgaben 1.-5.S. 96/97:Aufgaben 1.-3.S. 98-100:Aufgaben 1.-3.S. 100/102:Aufgaben 1.-4.S. 103-107:Aufgaben 1.-7. |
| 8 − 10  | 10 | **Kapitel 10: Sprachakrobatik** Wörter bilden, Wörter erkunden | 168-175 | * Sprachgebrauch und Sprache untersuchen

 und reflektieren * Wortfelder nutzen
* Homonyme, Synonyme, Antonyme
 | * Benennen sprachlicher Phänomene mit lateinischen Fachbegriffen
* Unterscheidung von Wortbestandteilen und Wortbildungselementen und deren funktionale Verwendung bei der Gestaltung von Äußerungen und Texten
* Ermittlung von Wortbedeutungen (Homonyme, Synonyme, Antonyme), um Texte zu verstehen und Sachverhalte abwechslungsreich und passend darzustellen.
 | S. 168/169:Aufgaben 1.-6.S. 169:Aufgaben 1.+2.S. 170-172:Aufgaben1.-10.S. 172/173:Aufgaben 1.-10.Anwendenund Vertiefen:S. 174/175:Aufgaben 1.-6. |
| 11 + 12 | 13 | **Kapitel 4:** **Tierisch was los!**Über Ereignisse berichten und Vorgänge beschreiben | 68-81 | * Verfassen informierender Texte
* Einen Bericht vorbereiten und planen
* Einen Bericht schreiben und Überarbeiten
 | * Sich und andere nachvollziehbar und mit sachlogischem Aufbau über einfache Vorgänge und Ereignisse informieren
* Einsetzen einfacher sprachlicher Mittel zur Gestaltung informierender Texte
* Anordnung von Handlungsschritten bzw. Abläufen in einer sinnvollen und logischen Reihenfolge mit Hilfe einer veranschaulichenden Strukturskizze und/oder eines Schreibplans
* Den Ablauf eines Vorgangs durch Satzanfänge und Satzverknüpfungen verdeutlichen
* Beurteilen und Überarbeiten eigener und fremder Texte anhand grundlegender Kriterien (Inhalt, Aufbau, Sprachrichtigkeit, Stil)
 | S. 68/69Aufgaben 1.-3.S. 70-72:Aufgaben 1.-4.S.73-75:Aufgaben 1.-8.S. 76-79:Aufgaben 1.-9.Anwenden und vertiefenS. 80/81:Aufgaben 1.-4.S. 266-269: Lerninsel E: Informierendes Schreiben |
| 13 + 14  | 10 | **Kapitel 14:** **Auf die Plätze, fertig, los …** Regeln und Verfahren der Rechtschreibung anwenden | 226-245 | * Beachten der Regeln der Dehnung, Schärfung, Schreibung der s-Laute, Groß- und Kleinschreibung, Schreibung gleich und ähnlich klingender Wörter, Silbentrennung
* Arbeit mit dem Wörterbuch und Rechtschreibprüfung am Computer
 | * Gewinn an Sicherheit in der Rechtschreibung
* Anwenden der aus der Grundschule bekannten phonologischen, silbischen, morphologischen und grammatischen Prinzipien zur Rechtschreibung für die korrekte Gestaltung von Texten
* Einsetzen aus der Schule bekannter Rechtschreibstrategien und Methoden der Fehleranalyse (z.B. Ableitungsverfahren, Verlängern, Artikelprobe)
* Zunehmend selbstständiges Überarbeiten von Texten
 | S. 226/227:Aufgaben 1.-6.S. 228-229:Aufgaben 1.-10.S. 230/231:Aufgaben 1.-6.S. 232/233:Aufgaben 1.-4.S. 234/235:Aufgaben 1.-6.S.236/237:Aufgaben 1.-7.S. 238-240:Aufgaben 1.-5.S. 241:Aufgaben 1.-4.S. 242:Aufgaben 1.-3. |
| 15 − 17 | 15 | **Kapitel 1:** **Ich – du – wir** Sachtexte verstehen und nutzenInformationen sammeln und ordnenWeitere Medien verstehen und nutzen | 14-25 | * Kinder aus anderen Ländern. Informationen aus Sachtexten gewinnen
* Unbekannte Wörter klären
* Schlüsselwörter markieren
* Die Fünf-Schritt-Lesemethode
* Woher wir kommen. Gezielt nach Informationen suchen
* Sprachen, die wir sprechen. Diagramme und Tabellen auswerten
* Gezielt nach Informationen suchen
 | * Verstehen und Verwenden altersgemäßer, einfacher pragmatischer Texte (z.B. aus Kinder- und Jugendzeitschriften oder Lexika), auch einfacher nicht linearer Texte wie Balkendiagramme, Tabellen
* Entwickeln von Interesse für Sachfragen
* Orientierung über neue Themen
* Sammeln von Informationen für die Produktion eigener Texte, z.B. informierende Beiträge
* Benutzen der Schul- oder einer öffentlichen Bibliothek unter Anleitung und Verstehen von deren Ordnungsprinzipien
 | S. 14/15:Aufgaben 1.-5. S.16/17:Aufgaben 1.-4.S. 18/19:Aufgaben 1.-2.S. 20/21:Aufgaben 1.-7.S. 22/23:Aufgaben 1.-4.S. 24/25:Aufgaben 1.-7.Anwenden und vertiefenS. 26/26:Aufgaben 1.-4. |
|  17 + 18 | 10 | **Kapitel 11:** **Segeln im Meer der Wörter.** Wortarten unterscheiden und gezielt verwenden | 176-201 | * Wortarten unterscheiden und gezielt verwenden
* Tempusformen bilden und verwenden
 | * Unterscheidung von Wortarten und deren Flexionsformen mit lateinischen Fachbegriffen und deren funktionale Verwendung bei der Gestaltung von Äußerungen und Texten
* Unterscheidung der Tempora, richtige Bildung der Tempusformen zum Erfassen und Darstellung zeitlicher Strukturen
 | S. 176/177:Aufgaben 1.-3-S.178-181:Aufgaben 1.-13.S. 182/183:Aufgaben 1.-5.S. 184/185:Aufgaben 1.-6.S. 186-188:Aufgaben 1.-11.S. 189:Aufgaben 1.-3.S. 190/191:Aufgaben 1.-7.S. 192-197:Aufgaben 1.-19.S. 198:Aufgaben 1.-4.S. 199:Aufgaben 1.-4.Anwenden und VertiefenS. 200/201:Aufgaben 1.-7. |
| 19 − 22 | 18 | **Kapitel 3:** **Erlebt – erdacht – erzählt** Über Schreibfertigkeiten bzw. -fähigkeiten verfügenTexte planen und schreiben | 40-67 | * Erzählungen planen, schreiben und überarbeiten
* Ein Koffer voller Ideen. Erzähltipps kennenlernen
* Eine Fantasieerzählung schreiben
* Kommasetzung bei Aufzählungen
* Satzzeichen bei wörtlicher Rede
 | * Einsetzen angemessener einfacher sprachlicher Mittel zur Gestaltung von Erzähltexten (z.B. treffende Verben, anschauliche Adjektive, präzise Nomen, Synonyme bzw. gezielte Wiederholung, einfache Bilder, wörtliche Rede)
* Erzählen von Erlebtem und Erfundenem zu unterschiedlichen Impulsen aus einer klar erkennbaren Perspektive und mit einem dem Erzählziel entsprechenden Handlungsverlauf (Erzählsituation – Ereignis – Ausgang)
* Erweitern der Fähigkeit zu Imagination und Empathie
* Unterscheiden von Arten des einfachen Satzes sowie Haupt- und Nebensatz, um über sprachliche Alternativen zu verfügen
 | S. 40/41:Aufgaben 1.-6.S. 42-44:Aufgaben 1.-3.S. 48:Kompetenz-boxS. 49:Aufgaben 1.-5.S. 50-52:Aufgaben 1.-4.S. 52-54:Aufgaben 1.-8.S. 54-59:Aufgaben 1.-5.S. 60:Aufgaben 1.-5.S. 61-63:Aufgaben 1.-13.S. 64:Aufgaben 1.-5.S. 65:Aufgaben 1.-5.S. 218/219:Aufgaben 1.-5.S. 220/221:Aufgaben 1.-8.S. 222/223:Aufgaben 1.-4.Anwenden und vertiefenS. 224/225:Aufgaben 1.-3.Anwenden und vertiefenS. 66/67:Aufgaben 1.-3.S. 270-276Lerninsel F: Erzählungen schreiben |
|  23 + 24 | 8 | **Kapitel 12:** **Stein auf Stein** Satzglieder untersuchen und verwenden | 202-213 | * Den Satzkern bestimmen
* Prädikate erkennen und verwenden
* Adverbialbestimmungen erkennen
* Absichten durch Satzzeichen verdeutlichen
 | * Benennen sprachlicher Phänomene mit lateinischen Fachbegriffen, um sprachliche Verständigung fachgerecht zu beschreiben
* Unterscheidung des Prädikats und weiterer Satzglieder (Subjekt, Dativ- und Akkusativobjekt, Lokal-, Temporal- Modal- und Kausaladverbiale) und grammatisch richtige Verwendung
 | S. 202/203:Aufgaben 1.-4.S. 204:Aufgaben 1.-3.S. 205:Aufgaben 1.-3.S. 206/207:Aufgaben 1.-6.S. 208/209:Aufgaben 1.-5.S. 210/211:Aufgaben 1.-5.Anwenden und vertiefenS. 212/213:Aufgaben 1.-5.S. 292-299 Lerninsel K: Grammatik |
| 24 − 26 | 12 | **Kapitel 6:** **Von Menschen, Tieren und …** Märchen und Fabeln entdecken | 110-123 | * Erzählaufbau von Märchen erkennen
* Typische Merkmale von Märchen erkennen
* Fabeln erkennen
* Wolf im Schafsleben. Einen Dialog gestalten
 | * Reflektieren der Bedeutsamkeit altersgemäßer literarischer Texte, z.B. Fabeln, Märchen, Spielszenen
* Erschließen literarischer Texte mithilfe vorgegebener Aspekte (Form- und Gattungselemente, Thematik, Aufbau, Figuren)
* Nutzen handlungs- und produktionsorientierter Methoden zur Weiterentwicklung des Textverständnisses (Fortsetzungen, Umschreibungen aus anderen Perspektiven und in andere Textsorten
 | S. 110/111:Aufgaben 1.-6.S. 112-117:Aufgaben 1.-15.S. 118/119:Aufgaben 1.-8.S. 120/121:Aufgaben 1.-4.Anwenden und vertiefenS. 122/123:Aufgaben 1.+2. |
| 27 + 28 | 10 | **Kapitel 9:** **Auf allen Kanälen** Mediennutzung reflektieren |  | * Weitere Medien verstehen und nutzen
* Ton/Geräusch im Film
* Kameraperspektive
* Musik im Film
 | * Untersuchung von Hörtexten/Filmen durch Beschreiben grundlegender Mittel zur Erzeugung von Gefühlen (z.B. Perspektive, Musik, Geräusche)
* Auseinandersetzung mit eigener Mediennutzung und -rezeption mithilfe vorgegebener Fragen (z.B. Dauer, Wirkung, Ziel)
 | S. 150/151:Aufgaben 1.-6.S. 156-159:Aufgaben 1.-15.S. 152-154:Aufgaben 1.-6.S. 155:1.-4.Anwenden und vertiefenS. 160/161:Aufgaben 1.-5. |

| Unterrichts-woche | Std. | Thema im Schülerbuch  | Seite | Inhalte | Kompetenzen/ Fertigkeiten  | Übungen im Schülerbuch |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
| 29 − 31 | 15 | **Kapitel 7:** **Sommerhitze – Flockenwirbel** Gedichte erschließen | 124 -137 | * Gedichte inhaltlich verstehen
* Die Form von Gedichten untersuchen
* Sprachliche Bilder entschlüsseln
* Gedichte variieren. Einen literarischen Impuls aufgreifen und zu einer Erzählung ausgestalten
 | * Reflexion über die Bedeutsamkeit von Gedichten für die eigene Person
* Ableitung der Erwartungen an ein Gedicht aus der Kenntnis der literarischen Grundformen
* Erschließen von Gedichten anhand vorgegebener Aspekte (v.a. Form- Gattungselemente, Thematik, Aufbau, lyrisches Ich)
* Erzählen zu Impulsen, Variieren literarischer Texte
* Erweiterung der Fähigkeit zu Imagination
 | S. 124/125:Aufgaben 1.-3.S. 126-129:Aufgaben 1.-10.S. 130/131: Aufgaben 1.-6.S. 132/133:Aufgaben 1.-6.S. 134/135:Aufgaben 1.-5.Anwenden und vertiefenS. 136/137:Aufgaben 1.-3.S. 282-285:S. 65:Aufgaben 1.-5.Lerninsel H: Umgang mit Gedichten |
| 32 − 36 | 25 | **Kapitel 5:** **Wer liest, gewinnt!**Bücher entdecken |  | * Die Welt ist voller Geschichten. Eine Autorin und ihre Bücher kennenlernen
* Das musst du lesen. Lieblingsbücher vorstellen
 | * Informieren der Mitschüler über eine Ganzschrift unter Einsatz einfacher Materialien (z.B. Plakat)
* Sprechen über Texte mit erkennbarem Aufbau und Adressatenbezug
* Weitgehend flüssiges und sinnbetontes Vorlesen vertrauter literarischer Texte, indem Leserichtigkeit und –tempo beachtet werden
 | S. 84-86:Aufgaben 1.-10.S. 87/88:Aufgabe 1.S. 89-91:Aufgaben 1.-5.S. 92:Aufgaben 1.-6.S. 93:Aufgaben 1.-3.S. 94:Aufgaben 1.-3.S. 95:Kompetenzbox Bücher vorstellen. Checkliste zur Beurteilung einer BuchvorstellungS. 96/97:Aufgaben 1.-3. S. 279: Lerninsel G: Einen Lesevortrag gestalten |